

Wohnhaus Weierbachstr. 29

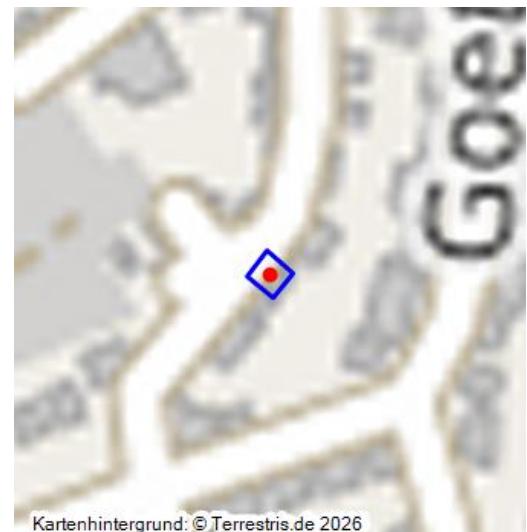
Schlagwörter: [Wohnhaus](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

Gemeinde(n): Hückeswagen

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Weierbachstr. 29

Wohnhaus

Erbaut Mitte des 19. Jahrhunderts.

Im Südwesten des historischen Ortskerns von Hückeswagen an einer nach Süden über den Bergrücken führenden Ausfallstraße zweigeschossiges, völlig verschiefertes, fünfachsiges Wohnhaus auf hohem, massivem und verputztem Sockel, an der rückwärtigen Traufseite niederer, späterer Anbau; an einer Giebelseite schmälerer verschieferter Anbau, der in einen weiteren, niederen Neubau übergeht; traufseitiger Mitteleingang mit Türblatt der Erbauungszeit, Freitreppe, Oberlicht und Gebälkstück; ebenfalls Gebälkstücke als Fensterverdachungen; verkröpftes Traufgesims. Originale Fenster.

Die Grundrisse im Inneren des Gebäudes entsprechen nicht mehr dem originalen Zustand.

(Dimitrij Davydov und Denis Kretzschmar, LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, Überprüfung des Unterschutzstellungstextes vor Ort 2008)

Wohnhaus Weierbachstr. 29

Schlagwörter: [Wohnhaus](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, Archivauswertung, Auswertung historischer Karten

Historischer Zeitraum: Beginn 1825 bis 1875

Koordinate WGS84: 51° 08' 47,17 N: 7° 20' 20,5 O / 51,14644°N: 7,33903°O

Koordinate UTM: 32.383.820,94 m: 5.667.420,95 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.593.741,83 m: 5.668.790,64 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Wohnhaus Weierbachstr. 29“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital.
URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-248384> (Abgerufen: 12. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

